

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütl Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dieliker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden 6

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipsarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen

5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

Kontakt Redaktionsgremium: Hans Meier, Walter Schneider, Nelly Wegmann
1, 1977 Druck und Versand: RVR/SCR, 5406 Baden Rütihof

Die neue Vereinsführung stellt sich vor

hm. Anlässlich zweier Vorstandssitzungen vom 4. und 11. Februar 1977 wurde die Neukonstituierung des Vorstandes pro 1977 durchberaten und festgelegt. Ebenso steht das Pflichtenheft für jeden Einzelnen fest. Die Dispositionen erster Dringlichkeit für den Start in die neue Saison sind somit gegeben. Mit der Mitwirkung jedes einzelnen Mitgliedes kann unser Vereinsschifflein nun munter weiter schwimmen. Für die Uebergangszeit wird der Vorstand sieben Personen umfassen und von einem Präsidialgremium dirigiert werden. Dieses Gremium ist neu verantwortlich für die Belange der Gruppen Radfahrerverein und Sportclub.

Vorstand RV/SC pro 1977

Präsidial Gremium

Kessort Administration	Josef Burger, Zentralstrasse 133, 5430 Wettingen Tel. 26 82 51
Kessort Sport	Otto Signer, Wiesenstrasse 9, 5400 Baden Tel. 22 58 84
Kessort Motorsport	Alois Locher, Erlenstrasse 20, 5430 Wettingen Tel. 26 16 18
Sekretärin	Nelly Wegmann, Moosackerstrasse 4, 5442 Fislisbach Tel. 83 21 79
Kassier	Walter Schneider, Fislisbacherstrasse 2473, 5406 Baden Rütihof Tel. 83 15 16
Fahrwart	Wolfgang Frick, Heitersbergstrasse 26, 5443 Niederrohrdorf Tel. 96 22 58
Sportlicher Leiter	Peter Wegmann, Moosackerstrasse 4, 5442 Fislisbach Tel. 83 21 79

Redaktionsgremium kontakt

Obmann ad interim	Hans Meier, Brunngrasse 57, 5406 Baden Rütihof Tel. 83 27 45
Mitglieder	Walter Schneider / Nelly Wegmann
Kastendekorateur	Heinz Meier, Hofstrasse 2461, 5406 Baden Rütihof Tel. 83 13 24

V e r a n s t a l t u n g e n 1977

29. März, Dienstag,	RV/SC Hock, 20.15 Uhr, Sonnengütli Rütihof
24. April, Sonntag,	1. Rütihof Stafette in Müslen
11. Juni, Samstag,	2. Militärradrennen in Rütihof, Org. SVMLT / AG
15. Juni, Mittwoch,	Tour de Suisse Prolog in Baden
12. bis 21. August	Badenfahrt
6. bis 9. Oktober	Städteflug London, Anmeldung bis spätestens Sa. 2. April 1977 an Hans Meier, Brunngrasse 57 5406 Baden Rütihof. Tel. 83 27 45.

Das Präsidial Gremium hat das Wort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ich möchte kurz auf die letzte Generalversammlung vom 22. Januar 1977 zurück kommen. Der neue Vorstand möchte Dir recht herzlich danken, für das Vertrauen, das Du uns bei den Wahlen entgegen gebracht hast. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern möchten wir noch einmal recht herzlich danken für ihre geleistete Arbeit.

Für das neue Vereinsjahr 1977 haben wir uns alle viel vorgenommen und hoffen, dass wir alle am Ende der Saison mit Genugtuung zurückschauen können. Aber dazu brauchen wir Dich! Wir brauchen Deinen Einsatz und Elan, wie ich ihn von Dir in Erinnerung habe. Ich erhoffe von Dir eine noch bessere und wirklich faire, kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Meine Ansicht in dieser stressgeplagten Zeit ist, dass der gesunde Sport immer mehr an Wichtigkeit zunimmt. Auch glaube ich, dass angemessenes Sporttreiben keine gesundheitlichen Schäden mit sich bringen kann. Jeder von uns soll, nein muss Sport treiben. Der eine intensiver, der andere weniger. Man hört doch immer wieder - ich bin zu alt, ich bin zu dick, ich kann das nicht, ich bin nicht für den Sport geprägt. Aber überlege Dir einmal ganz ehrlich, sind das nicht nur Ausreden aus lauter Bequemlichkeit? Geht es uns manchmal nicht auch so? Darum fordere ich Dich auf, vermehrt im RV und SC mitzumachen! Natürlich muss es nicht immer Sport sein, nein auch soll von Zeit zu Zeit ein richtiges Fest vom Stapel gehen.

Mit kameradschaftlichem Gruss
Josef Burger

Sport für alle Sport für alle Sport für alle Sport für alle Sport

Neu für unsere Hobbyfahrer

Um unseren älteren Mitgliedern, aber auch interessierten Nichtmitgliedern eine Möglichkeit zur gemeinsamen sportlichen Betätigung zu bieten, führen wir versuchsweise drei

Sonntag Morgen Touren ein. Distanz ca. 30 Km.

27. März

17. April 1977

1. Mai

Besammlung jeweils um 07.30 Uhr City / Dorfplatz

Bei Verlangen könnten diese Ausfahrten erweitert werden. Je nach Teilnahme werden natürlich auch die Abend Touren den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst. Also auch weniger schnelle Fahrer können diese Veranstaltungen in ihr Fitness Programm integrieren.

Abend Touren Ab 5. Mai 1977 jeden Donnerstag. Besammlung jeweils um 18.30 Uhr Kreuz, Ausserdorf Birmenstorf.

für alle Sport für alle Sport für alle Sport für alle Sport für alle

MINDESTENS ABBLENDLICHT !

Der Umstand, dass die neuen "Lichtvorschriften" zwischen Weihnachten und der Jahreswende veröffentlicht worden sind, scheint bei zahlreichen Lenkern zu einem Informationsmanko geführt zu haben. Jedenfalls wird immer noch in vielen Fällen mit Standlicht gefahren.

Die BfU ruft deshalb in Erinnerung,
dass mit Standlicht allein nicht und nirgends mehr gefahren werden darf.

Je nach Sicht oder Witterungsverhältnissen (Dämmerung, Nebel, Schneetreiben, starker Regen) sind auch innerorts mindestens die Abblendlichter einzuschalten, in Tunnels immer.

Warnblinker dürfen bei stehenden Fahrzeugen (etwa Güterumschlag an unübersichtlicher Stelle) nur noch zusammen mit dem Pannendreieck benützt werden.

Führer von Motorrädern und Kleinmotorrädern sollen zwecks besserer Erkennbarkeit auch tagsüber mit Abblendlicht fahren.

S e h e n u n d g e s e h e n w e r d e n !

Ratgeber-Ecke

TIPS FUER DEN OSTERVERKEHR

- Vernünftige Zeiteinteilung und Fahrpausen nach etwa drei Stunden schonen die Nerven. Demgegenüber sind Mammut-Distanzen speziell für Kinder und ältere Leute fast unerträglich.
- Zwei-Sekunden-Abstand oder halber Tacho zwischen den einzelnen Fahrzeugen bewahren vor Auffahrkollisionen.
- Im Kolonnenverkehr bringen Ueberholmanöver keinen Zeitgewinn.
- Auch auf Autobahnen rechts fahren. Der zweite und ein allfälliger dritter Streifen sind lediglich Ueberholspuren.
- Bei Regen Geschwindigkeit stark mässigen (ab 80 km/h Risiko von Aquaplaning).
- Sicherheitsgurten schützen Gesundheit und Leben. Sie müssen aber richtig getragen werden; zwischen Gurt und Körper soll nur die flache Hand Platz finden.
- Auf Strassen ohne Trottoirs benützen Fussgänger in der Regel die linke Seite. Vor dem Ueberqueren eines Zebrastreifens nehmen sie mit dem Lenker deutlich Blickkontakt und geben ein Handzeichen.
- Spielende Kinder sind für den Fahrer stets ein Grund für Bremsbereitschaft, Reduktion der Geschwindigkeit und zu einem warnenden Hupsignal.

Autowaschtunnel

Karl Hartmeier
Dättwil
Tel. 056 83 19 77

Carrosserie / Abschleppdienst

Tschachler Wettin-
gen, 056 26 53 48

Dinitrol-
Rostschutzstation

Fislisbach
Tel. 056 83 28 75

Ernst
Autokühlerservice

5444 Künten
Tel. 056 96 22 69

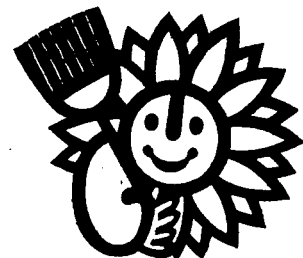
Hallenbad Baden

Schwimmunterricht
ert. Frau S. Oesch
Tel. 056 26 46 05

Migrol-Tankstelle

D. Heimgartner
5442 Fislisbach
Tel. 056 83 21 50

Aktion saubere Schweiz
Pour la propreté en Suisse
Iniziativa Svizzera pulita



Haltet die Schweiz sauber
Maintenez propre la Suisse
Mantenete pulita la Svizzera

Auch Mitglieder des RV Rütihof waren dabei:

SPORTLICHES UND SEXIGES VON DER QUER WM

wi. Am letzten Januarsonntag fand im Niedersachsenstadion in Hannover die Weltmeisterschaft der Radquerfeldeinfahrer statt. 1950 erstmals ausgetragen, fand die Weltmeisterschaft in dieser spektakulären Radsportdisziplin bis ins Jahre 1966 für Berufsfahrer und Amateure gemeinsam statt. Auf Drängen der Oststaaten, welche sich eine resultatmässige Ausbeute erhofften, wurden genau vor zehn Jahren, nämlich 1967 in Zürich, für Amateure und Berufsfahrer die Weltmeisterschaften erstmals getrennt durchgeführt. Auch am 30. Januar war der bewährte Austragungsmodus beibehalten worden: Zuerst quälten sich die Amateure achtmal ums Niedersachsenstadion, dann rasten die Berufsfahrer neunmal über die sich wesentlich schwerer als erwartet präsentierende Strecke.

Hannover von den Schweizern eingenommen

Nicht nur unter den Berufsfahrern waren die Schweizer die dominierenden Figuren (für die, welche es noch nicht wissen: 1. und Profi Weltmeister Albert Zweifel, 2. Peter Frischknecht, 4. Willi Lienhard, 8. Hermann Gretener und 10. Richard Steiner, Amateure etwas weniger erfolgreich mit 11. Karlheinz Helbling, 12. Urs Ritter, 14. Gilles Blaser und 27. Carlo Lafranci), sondern auch unter den zirka 20'000 Zuschauern. Per Zug (der Kluge reist im Zuge!), per Flugzeug, per Autocar, per Privatauto und sogar per Fahrrad (wenigstens angeblich) waren die Fans aus der Schweiz nach Hannover gereist. Während 'Blick' gleich auf 5'000 Schweizer Zuschauer kam, schätzt der kontakt-Schreiberling, der etwas weniger als die Blick-Journalisten zu Uebertreibungen neigt, die Zahl der Schweizer auf 2'500. Wenn man alle Bekannten und Passiven des Radfahrervereins Rütihof zusammennimmt, dürften zehn davon dem RV angehören oder wenigstens schon von ihm gehört haben. Aber was solls: Schliesslich ist nicht die Quantität, sondern die Qualität massgebend und die war von seiten des RV Rütihofs vorhanden: Unter die Schar des Radfahrervereins Ehrendingen, der mit einem Car der Firma Twerenbold, Ennetbaden, das Abenteuer Hannover in drei Tagen hinter sich brachte, hatten sich nämlich der ehemalige Präsident des RV (jetzt ist er 'nur' noch Ehrenpräsident) und ein Ehrenmitglied, das neustens dem Vorstand angehört, gemischt. Vor allem dem letztgenannten Ehrenmitglied, dessen Namen wir an dieser Stelle verschwiegen haben möchten, erging es auf der ganzen Fahrt sehr peinlich: Vom anwesenden Pressechef des kantonalverbandes und Story-Schreibers des kontakts wurde es, das Ehrenmitglied, fälschlicherweise immer mit 'Herr Präsident' angesprochen. Der falsche Präsident hatte bei der Rückkehr nach Hause alle Mühe, seiner Theres klar zu machen, dass das Herr Präsident nur ein Irrtum sei.

Ohrfeige im Knast

Während er normalerweise andere Leute aufs Korn nimmt, wurde für einmal der bereits oben zitierte Pressechef im Knast zu Hannover von den anwesenden Schweizern ausgelacht: Es war zwar nicht so, dass sich viele Schweizer Fans in Hannovers Gefängnissen getroffen hätten (bei Ausflügen mit Mitgliedern des RV Rütihof überrascht dies zwar meistens nicht, siehe Tessin Tour 1974), (???, Die Red.) vielmehr handelte es sich um eine ziemlich heruntergekommene Sex-Spelunke in Hannovers ominösem Viertel. Während die 'allzeit bereiten' Chappi und ehemalige Vereinspräsident beim neuesten Pornofilm, der bereits vor Jahren nach einer Brauereibesichtigung

in Zürich (Hürlimann Bier) mit dem Veloclub Schneisingen in Waldshut gezeigt worden war, noch die neuesten Hinweise für das Liebesleben holten (damit Chappi möglichst viel lernen konnte, hatte er übrigens seine Rosa zu Hause gelassen), wollte der sonst als scheu und zurückhaltend bekannte Pressechef ('Meine Liebe gilt dem Fahrrad') das Gesehene praktisch anwenden: Mittels Rückenstreicheln tastete er sich bereits an einige parbusige Schönheit heran. Und flugs: Nach dreimaligen Annäherungsversuchen bekam er nach Vorwarnung eine schallende Ohrfeige vom deutschen Mädels und schallendes Gelächter von den Schweizer Quer Fans. Da kann einem ja die Lust auf Liebe vergehen

Hühnertanz fand Anklang

Nebst der knästlichen Ohrfeige dürfte noch ein anderes, sexuelles Ereignis im Gedächtnis der Betroffenen haften bleiben: Der Hühnertanz. Während meistens mit Federn bekleidete Tiere als Hühner bezeichnet werden, und die Betitelung 'Huhn' von vielen weiblichen Personen nicht gerne gehört wird, trotzdem er manchmal tatsächlich auch zutrifft (die holde Weiblichkeit des RV Rütihof ist da natürlich ausgenommen), wurde von einem solchen Geschöpf in einem Striplokal der norddeutschen Stadt extra für die Besucher aus der Schweiz der Hühnertanz kreiert. An und für sich unterscheidet sich dieser Tanz von nichts anderem als dem, was Stripperinnen nun einmal so vorführen (möglichst viel abziehen, um möglichst wenig zu zeigen), aber Musik und Ankündigungswortepriesen das Ganze als Hühnertanz an. Gackern und Stellen des Kopfkamms meisterte das 'Huhn' spielend, während es beim Eierlegen gar nicht klappte. Ob dies der Dame in der Zwischenzeit gelungen ist, entzieht sich der Kenntnis des RV. - Beim Durchlesen dieses Berichtes könnte der aussenstehende Leser meinen, die Schweizer wären nur wegen Sex nach Hannover gereist. Spätestens am Sonntagabend, nach dem zweiten und letzten Rundgang durch Hannovers amourösen Lokale wusste man, dass dem nicht so war: Das, was nämlich in Norddeutschland angeboten wird, wird entlang der Schweizer Grenze, von Waldshut bis Lörrach bereits am Nachmittag als Vorprogramm gezeigt. (Dass der Unterschied zwischen Nachmittag- und Abendvorstellung einzig in der Höhe des Getränkepreises besteht, darüber schweigt des Schreibers Höflichkeit). Aufgrund dieser Tatsache musste ja die Querfeldeinweltmeisterschaft der Grund des Besuches von Hannover gewesen sein. Dies erst recht, als nach dem Rennen sämtliche Sportler und Betreuer aus der Schweiz in Hannover angetroffen wurden. Wo? Vor einem Pornofilm.

UNTER UNS

Ehrungen

Ehrenmitglied Josef Schibli. Anlässlich der Generalversammlung vom 24. Januar 1976 wurde unser Sponsor der Dress Aktion RV/SC Josef Schibli, in Anerkennung seiner finanziellen Unterstützung, zum Ehrenmitglied des Radfahrervereins ernannt.

Ehrenmitglied Arthur Kuhn. Nach zwölfjähriger Tätigkeit in den Gremien RV/SC, wovon sieben Jahre Obmann des Redaktionsremiums 'kontakt', konnte Arthur Kuhn anlässlich der Generalversammlung vom 22. Januar 1977 zum Ehrenmitglied des Radfahrervereins und des Sportclubs Rütihof ernannt werden.

Freimitglied Benno Grempel. Ebenfalls anlässlich der Generalversammlung vom 22. Januar 1977 konnte unser Freiaktivmitglied Pat. Motorfahrer Benno Grempel, laut Statuten - 15 jährige Vereinszugehörigkeit, zum Freimitglied unserer Sektion ernannt werden.

Eure Bemühungen um unsere Vereinigung möchten wir Euch aufrichtig verdanken und gratulieren Euch zur Ernennung recht herzlich!

Gratulationen

Elisabeth Wegmann, unsere /jüngste/ Aktive, konnte am 19. November 1976 den Wander Pokal des Kantonalverbandes entgegennehmen, als Siegerin der AAMRV Kegelmeisterschaft, Kategorie Damen.

Josef Tschachler, unser Passivmitglied, wurde im Jahre 1976 Schweizermeister im Rodeln, Kategorie Zweisitzer. Anlässlich der Meisterschaften vom Sonntag, 30. Januar 1977 in Unterwasser wurde er wiederum Schweizermeister im Rodeln, Einer und belegte den 2. Rang in der Kategorie Zweisitzer.

Karl Busslinger, unserem Motorfahrer, sowie seinem Bruder Max gelangen im Jahre 1976 recht beachtliche Ränge im Gocart-Sport. Unter andern 4. Rang in der Kategorie B der Schweizermeisterschaft.

Eure glanzvollen Leistungen mögen wir Euch bestimmt sehr gönnen und gratulieren Euch hiezu recht herzlich!

August Widmer, unser Hannover Schreiberling, wurde anlässlich der Delegiertenversammlung des SRB (Schweiz. Rad- und Motorfahrer Bund) vom 14. November 1976 in Basel, an der Walter Schneider und Hans Meier unsere Farben vertraten, als Mitglied in die Redaktions und Propaganda Kommission gewählt. Herzliche Gratulation!

Walter Wermelinger, unser Freimitglied und mehrfacher Schweizermeister im Orientierungsfahren, konnte am 1. März 1977 seinen 50. Geburtstag begehen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Dir, lieber Walti, weiterhin gute Gesundheit zum zweiten Halbjahrhundert!

Vermählung

Am 8. Januar 1977 schlossen René Bleuler und Gertrud Inauen in der Kirche Frenkendorf den Bund fürs Leben. Wir gratulieren recht herzlich und entbieten alles Gute in die Zukunft!

1. RÜTIHOF STAFETTE IN MÜSLEN

Am Sonntag, 24. April 1977 wird in Müslen eine Plauschstaffette zur Durchführung gelangen, organisiert durch nachfolgende Vereine: Reitverein Müslen, TSV Rohrdorf, Schützengesellschaft und Radfahrerverein Rütihof. Je zwölf Wettkämpfer, die in Mannschaften ausgelost werden, nehmen daran teil. Ziel der Veranstaltung soll Pflege der Kontaktnahme und der Kameradschaft innerhalb verschiedener Sportorganisationen sein. Wir hoffen, dass sich viele Schlachtenbummler unserer Sektion zu einem weiteren gesellschaftlichen Stelldichein einfinden werden.

Aus dem Zeitplan

10.30 bis 11.30 Uhr	Schiessen, Stand Rütihof
12.45 Uhr	Besammlung der Wettkämpfer
13.00 Uhr	Auslosung der Wettkämpfer
13.30 Uhr	Geländelauf und Rad Zeitfahren über 18 Km.
14.30 Uhr	Pferdecross
15.30 Uhr	Pferdespringen
17.30 Uhr	Rangverkündung und Ausklang (Festwirtschaft)

Mutationen und Resultate erfolgen im kontakt No.2, Juni 1977!

HINWEIS

2. Militärradrennen in Rütihof

Samstag, 11. Juni 1977

Organisation: SVMLT Sektion Aargau, unter Mithilfe von KV/SC Rütihof

AUS DEM SPORTPROGRAMM 1977

Sportclub

Vereinsmeisterschaft, bestehend aus den Läufen:
Versammlungsbesuch, Waldlauf, Fünfkampf, Fitness-
test, Geländelauf, Orientierungslauf

Sommer-Training

Ab 5. April, jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Schulhaus

Radsport

Orientierungsfahren

22. Mai	Fullenbach
5. Juni	Gretzenbach
28. August	Rafz
4. September	Dottikon (SM)

Volksradtouren

23./24. April	Dietikon
14./15. Mai	Fislisbach
19. Mai	Baden
11./12. Juni	Birr
2./3. Juli	Zufikon
30./31. Juli	Villmergen
20./21. August	Watt-Regensdorf
27./28. August	Würenlingen
3./4. September	Dottikon
8./9. Oktober	Urdorf

Radtouren

8. April	Hallwilersee-Tour
ab 5. Mai	Abendtouren (jeden Donnerstag)
14./15. Mai	4-Seen-Rundfahrt Fislisbach
22. Mai	Schwarzwald-Rundfahrt Kaisten
28./30. Mai	Pfingst-Tour RV/SC
18. Juni	Zürich-BaseL-Zürich
2. Juli	Zürich-Strasbourg
6. August	Argauer-Rundfahrt
21. August	Rad-Distanzfahrt Watt-Regensdorf
3. September	Bodensee-Rundfahrt
.. September	Rad-Berg-Tour RV/SC

Motorsport

30. April	Zuverlässigkeitsfahrer Engwilen
21./22. Mai	Geschickl.fahren Gränichen
25./26. Juni	Autoturnier Luzern
8. Oktober	Kartmeisterschaft Wohlten
23. Oktober	Auto-Rallye RV/SC

21.-23. Oktober: Regalmeisterschaft AARV